



# Sammlung Theaterzettel

**Im weißen Rössl**

**Blumenthal, Oscar**

**1898-05-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

## Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 20. Mai 1898.

86. Vorstellung im Abonnement A.

## Im weißen Röhl.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fender.

## Personen:

Joseph Boglhuber, Wirthin zum „Weißen Röhl“ . . . . .	Frl. Löffl.	Reisender . . . . .	Herr Stelzner.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner . . . . .	Herr Bösch.	Kathi, Briefbotin . . . . .	Frl. Breisch.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant . . . . .	Herr Fender.	Franz, Kellner . . . . .	Herr Loberg.
Ottilie, seine Tochter . . . . .	Frl. Kaden.	Ein Piccolo . . . . .	Frl. Finte.
Charlotte, seine Schwester . . . . .	Frau Jacobi.	Mirzl, Stubenmädchen } im „Weißen Röhl“	Frl. Kremer.
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter . . . . .	Herr Jacobi.	Mali, Köchin . . . . .	Frau De Laun.
Clärchen, seine Tochter . . . . .	Frau Hesse-Berg.	Martin, Hausknecht } im „Weißen Röhl“	Herr Mojer.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt . . . . .	Herr Köfeler.	Joseph, Hausknecht } im „Weißen Röhl“	Herr Schödl.
Arthur Sülzheimer . . . . .	Herr Godeck.	Der Portier im „Weißen Röhl“ . . . . .	Herr Knapp.
Loidl, Bettler . . . . .	Herr Tietsch.	Der Portier zur Post . . . . .	Herr Schilling II.
Kesi, seine Nichte . . . . .	Frl. Wagner.	Der Portier zum grünen Baum . . . . .	Herr Welde.
Affessor Vernbach . . . . .	Herr Weger.	Der Portier zur Rudolphshöhe . . . . .	Herr Bongard.
Emmy, seine Frau . . . . .	Frl. Ditsinger.	Ein Dampfer-Capitän . . . . .	Herr Langhammer.
Räthin Schmidt . . . . .	Frl. Schell.	Ein Bootsmann . . . . .	Herr Peters.
Melanie Schmidt . . . . .	Frl. Faulhaber.	Sepp, Gebirgsführer . . . . .	Herr Strubel.
Forstrath Kracher . . . . .	Herr Eichrodt.	Eine Bäuerin . . . . .	Frau Springer.
Ein Hochtourist . . . . .	Herr Hildebrandt.	Ein Bauernknebe . . . . .	Christine Fisch.
Eine Dame . . . . .	Frau Grahl.		

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Die neue Dekoration ist gemalt von Herrn Direktor Auer und Herrn Hoftheatermaler Kemler.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

## Eintritts - Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rang 1. Reihe . . . . .		Mk. 3.— per Platz
Loge II. Rang . . . . .	Mk. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 2.50 „	„
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.— „	„
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	5.— „	2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 1.20 „	„
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 „	Sperrsitze im I. Parquet . . . . .	„ 3.50 „	„
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— „	Sperrsitze im II. Parquet . . . . .	„ 2.50 „	„
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 „	Stehplatz im Parquet . . . . .	„ 2.50 „	„
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	4.— „	Parterre . . . . .	„ 1.50 „	„
		Gallerieloge . . . . .	„ —.80 „	„
		Gallerie . . . . .	„ —.40 „	„

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Bernersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Sträßburg . . . . .	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Alheim, Schwezingen, Hockenheim geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.

Sonntag, den 22. Mai 1898. 87. Vorstellung im Abonnement A.

## Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Hans Sachs: Herr Kammerfänger **Georg Weber** vom Großh. Hoftheater in Darmstadt als Gast.  
Anfang 5 Uhr.